

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.144.493

. April 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Angerer und weitere Abgeordnete haben am 27. Februar 2020 unter der **Nr. 1052/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Lärmemissionen und Pumpentausch KW Malta Hauptstufe gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9:

- *Ist Ihnen die Situation rund um die Lärmemissionen beim KW Malta bekannt und welche Maßnahmen wurden bis dato durch das BMKUEIMT (bzw. die zuständigen Ministerien in den vorangegangenen Gesetzgebungsperioden) zur Unterstützung der betroffenen Bevölkerung gesetzt?*
- *Wurde seitens der VERBUND AG das geforderte Konzept bis längstens 31.08.2018 vorgelegt?*
 - a. *Wenn ja, wie ist der konkrete Inhalt dieses Konzepts (bitte Kopie beilegen)?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht, und werden Sie ein solches einfordern?*
- *Ist Ihnen bekannt, dass ein Pumpentausch beim KW Rottau (Malta Hauptstufe) vorgenommen wird?*
 - a. *Wenn ja, wann?*
 - b. *Wenn nein, werden Sie entsprechende Unterlagen vom Konzessionsinhaber anfordern?*
- *Liegt Ihnen das oben erwähnte umweltmedizinische Gutachten aus dem Jahr 2018 vor?*
 - a. *Wenn ja, was ist dessen konkreter Inhalt (bitte Kopie beilegen)?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht, und werden Sie dieses nachfordern?*
- *Gibt es hinsichtlich des in Frage 4 angeführten Gutachtens andere schriftliche Aufzeichnungen/Unterlagen (bspw. Präsentationen, etc.), die weiterführende Informationen enthalten?*
 - a. *Wenn ja, welche und mit welchem Inhalt (bitte Kopie beilegen)?*
- *Welche Auswirkungen sind vom geplanten Pumpentausch zu erwarten?*

- *Wie wird überprüft, ob durch den Pumpentausch eine Verbesserung der Lärmsituation herbeigeführt wird, und welche Vorgaben gibt es, die seitens der Lärmsituation herbeigeführt wird, und welche Vorgaben gibt es, die seitens der VERBUND AG – insbesondere hinsichtlich möglicher Lärmemissionen – diesbezüglich einzuhalten sind?*
- *Welche Maßnahmen werden getroffen, sollte die in Aussicht gestellte Lärmreduktion nicht eintreten?*
- *Gibt es Ihrerseits die Bereitschaft, einen gemeinsamen Termin mit den Vertretern der betroffenen Bevölkerung und der VERBUND AG zur „Lagebesprechung“ wahrzunehmen?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*

Diese Fragen fallen nicht in den Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums für Klimaschutz.

Leonore Gewessler, BA

